

Das Vilm-Schwimmen ist eine **Gemeinschaftsveranstaltung** von

Tourismus- und Gewerbeverein Putbus e.V.

DRK-Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.

DLRG-Ortsgruppe Bergen auf Rügen e.V.

Stadt Putbus

### **Teilnehmerzahl**

Das Teilnehmerfeld des Vilm-Schwimmens ist aus Sicherheitsgründen auf maximal 400 Schwimmer begrenzt.

Auf diese Teilnehmerzahl ist die Anzahl der Helfer und Boote ausgerichtet.

### **Helfer**

Die Absicherung an Land erfolgt durch den DRK-Sanitätszug Rügen-Stralsund sowie den Betreuungszug DRK-KV Rügen-Stralsund e.V.. Die Absicherung wasserseitig wird von den Rettungsschwimmern der DLRG sowie der Wasserwacht wahrgenommen. Im Weiteren stehen die Taucher der DLRG-Tauchgruppe auf einem Schlauchboot in Bereitschaft.

2 Rettungsassistenten sind auf einem Basisschiff auf dem Wasser stationiert.

Alle Gefahrenstellen werden eindeutig gekennzeichnet (alte Bohrgestänge Vilmanleger Lauterbach). Die Sicherung erfolgt durch die Kanuten sowie rot-weiße Schwimmleinen.

Die gesamte Schwimmstrecke wird durch gut sichtbare Bojen markiert.

### **Boote**

Die Empfehlung der DLRG, bei einer 2,5 km langen Schwimmstrecke und 250 Teilnehmern eine Mindestanzahl von 25 Booten zur Absicherung einzusetzen, wird eingehalten..

Die Kajaks fahren direkt am Schwimmer. In zweiter Reihe fahren die Schlauchboote, welche im Einsatzfall die Schwimmer aufnehmen und an die schnellsten Boote (2 Schlauchboote benannt) übergeben, welche direkt zum Übergabepunkt in Lauterbach fahren. In der 3. Reihe liegen die großen Einheiten von den unterstützenden Behörden. Die Bootsbesatzungen zählen alle Schwimmer die an Bord gehen (Einhalten der Bordkapazität), Alle eingesetzten Schiffe sind für die Personenbeförderung zugelassen ! Eine erste Belehrung erfolgt an Bord.

Das Anlanden erfolgt an offizieller Stelle auf der Insel Vilm.

### **Kommunikation**

**Alle Verantwortlichen** sind grundsätzlich mit Funkgeräten ausgestattet.

Die Koordinierung der verschiedenen Kanäle erfolgt über den ELW 1 der Freiwilligen Feuerwehr Binz (verantwortlich: Daniel Hartlieb).

## **Wetter**

Die Veranstalter informieren sich beim Wetterdienst 2 Stunden vor dem Start über das zu erwartende Wetter.

Die aktuelle Wetterkarte und Wetterbericht werden ausgedruckt und sind im Wettkampfbüro einzusehen. Bei Beendigung der Veranstaltung werden die Wetterkarte und Wetterbericht dem Protokoll beigelegt. Verantwortlich: **Burkhard Päsche**

Der Abbruch des Schwimmens erfolgt bei einer Gefahrensituation durch den Veranstaltungsleiter in Abstimmung mit dem Leiter wasserseitige Sicherheit. Akustisch wird dafür ein Typhonsignal (5 Minuten Dauerton) von einer festgelegten Schiffseinheit (DGzRS-Rettungskreuzer) abgegeben.

Wird ein Schwimmer als vermisst gemeldet, erfolgt unverzüglich eine Meldung an die Leitstelle unter 112, alle erforderlichen Maßnahmen vor Ort werden von der Wasserschutzpolizei einleitet und koordiniert.

Verantwortlich: **Veranstaltungsleiter Torsten Thiede**

## **Wettkampf**

Die Startvorbereitungen erfolgen durch die Schwimmer individuell.

Die genaue Startlinie wird durch Kajaks gekennzeichnet.

Ab 15 Minuten vor dem Start werden die Schwimmer durch den Leiter wasserseitige Absicherung über die verbleibende Restzeit bis zum Start informiert.

Vor dem Start werden durch den Leiter wasserseitige Sicherheit Wassertemperatur und Windverhältnisse (Strömungsverhältnisse) den Schwimmern bekanntgegeben.

Das Zuwassergehen auf der Insel Vilm erfolgt ausschließlich über Treppe und den Schwimmsteg.

Die Belehrung der Schwimmer wird auf jedem Transportschiff während der Überfahrt durchgeführt und nochmals vor dem Start auf der Insel Vilm.

Die Mindestwassertemperatur muss 16 Grad Celsius in 1 m Wassertiefe betragen. Für Jugendliche unter 18 Jahre muss die Wassertemperatur mindestens 18 Grad Celsius betragen.

## **Physische Grenzen festlegen**

Das Zeitlimit des Schwimmens muss in der Ausschreibung festgehalten und bei der Belehrung bekanntgegeben werden (maximale Wettkampfdauer 120 Minuten). Nach dieser Zeit werden die überfälligen Schwimmer **grundsätzlich** abgegeben.

## **Festlegung der Verantwortlichkeiten**

Alle Entscheidungen werden durch ein verantwortliches Gremium (Axel Beusch, Torsten Thiede) gemeinsam kurzfristig gefällt und durch den Veranstaltungsleiter bekanntgegeben.

## **Verantwortlichkeiten:**

Veranstaltungsleiter: **Torsten Thiede /Tourismus-und Gewerbeverein Putbus e.V.**

Sicherheit wasserseitig: **Axel Beusch /Alexander Arnold /DLRG-OG Bergen e.V.**

Sicherheit landseitig: **Burkhard Päsche /DRK-KV Rügen-Stralsund e.V.**

Sanitätsversorgung : **Rüdiger Eichinger /DRK-KV Rügen-Stralsund e.V.**

## **Kommunikation. Daniel Hartlieb/Freiwillige Feuerwehr Binz**

Gesamtverantwortlichkeit „Kleines“ Vilm-Schwimmen: **Axel Thiede/ DLRG-OG Bergen e.V.**

Meldebüro: **Elfi Beusch /DLRG-OG Bergen e.V.**

Die Sicherheitsverantwortlichen kontrollieren vor Start den gesamten Veranstaltungsbereich vom Start auf der Insel Vilm bis zum letzten Versorgungszelt. Sollte es noch Beanstandungen geben, so werden diese in Abstimmung mit dem Veranstaltungsleiter kurzfristig geklärt. Zur gesamten Veranstaltung wird nach Beendigung ein Abschlussprotokoll mit sämtlichen Fakten (gestartete Teilnehmer, Aufgaben, Anzahl Boote und Rettungsschwimmer, Anzahl Helfer, Vorkommnisse etc.) verantwortlich: **Elfi Beusch**

Das Aushängen der Belehrung erfolgt an einer Tafel am Eingang zum Meldebüro. Alle Schwimmer werden bei der Anmeldung darauf aufmerksam gemacht.

## **Landseitige Betreuung**

Die Schwimmer werden nach dem Erreichen des Ziels von Helfern des Sanitätszuges empfangen und zum Wärmezelt geleitet. Schwimmer mit physischen und gesundheitlichen Problemen werden im medizinischen Versorgungszelt versorgt. Für die Akutversorgung ist ein Notarzt im Einsatz. Eine erforderliche Verlegung zur stationären Versorgung erfolgt durch den Notarzt. Vor Ort stehen 1 RTW (Rettungstransportwagen) sowie 1 KTW (Krankentransportwagen) in Bereitschaft.

## **Meldeverfahren**

Alle Schwimmer müssen sich am Wettkampftag persönlich im Meldebüro zur Freischaltung und Übernahme der Chipkarte einfinden. Mit der persönlichen Anmeldung vor Ort werden die Wettkampfgeln anerkannt und die Wettkampftauglichkeit (persönliche Selbsteinschätzung) bestätigt. Jugendliche unter 18 Jahren haben die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Gibt es gesundheitliche Probleme, so kann der Teilnehmer vor Ort ärztlich untersucht werden

Das erarbeitete Sicherheitskonzept wird auf die Homepage [www.vilmschwimmen.de](http://www.vilmschwimmen.de) gestellt und kann somit von Jedermann eingesehen werden.

Unterschriften der Verantwortlichen

Lauterbach, den 08.08.18




Torsten Thiede/Veranstaltungsleiter



Axel Beusch/Alexander Arnold/Ltr. Wasserseitige  
Absicherung



Rüdiger Eisinger/Ltr. Med. Versorgung



Burkhard Päsche/Ltr. Landstg. Absicherung



Elfi Beusch/Leiterin Meldebüro



Axel Thiede/Ltr. Kleines Vilm-Schwimmen